

Generalversammlung Gewerbe Buochs-Ennetbürgen

Protokoll Generalversammlung 2025

Datum/Zeit:	Mittwoch, 16. April 2025
Ort:	Restaurant Piazza, Alterswohnheim Städelipark, Buochs
Zeit:	18:00 Uhr Eintreffen und Apéro 18:30 Nachtessen 20:15 Beginn der Generalversammlung
Vorsitz:	Christian Portmann, Präsident
Protokoll:	Cornelia Frank
Entschuldigt:	Diverse Mitglieder (werden nicht namentlich erwähnt)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste zur Genehmigung
4. Protokoll der letzten GV
5. Jahresbericht
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht
7. Wahlen Vorstand
8. Wahlen Revisoren
9. Budget und Festlegung des Jahresbeitrages
10. Mutationen
11. Anlässe
12. Marketing & Kommunikation

1. Begrüssung

Präsident Chrigu Portmann begrüsst herzlich die anwesenden Mitglieder um 20:30 Uhr im Alterswohnheim Städelipark in Buochs. Speziell begrüsst Chrigu den Geschäftsführer vom Städelipark Andreas Bösch, mit Dank für das feine Essen. Es gibt Applaus. Weiter begrüsst Chrigu die verschiedenen Behördenvertreter.

-Vertreter vom Kanton/Regierung Volkswirtschaftsdirektor Regierungsrat Othmar Villiger

-Vertreter vom Gewerbeverband Nidwalden, Präsident Peter Barmettler

-Vertreter des Gemeinderates Buochs, Gemeindepräsident Werni Zimmermann und Gemeinderat Herbert Würsch

-Vertreterin vom Gemeinderat Ennetbürgen, Gemeinderätin Daniela Lüthi.

Entschuldigt haben sich einige Mitglieder, die nicht namentlich erwähnt werden. Speziell willkommen heisst Chrigu auch die Ehrenmitglieder Markus und Veronika Zimmermann und unser Neu-Ehrenmitglied Thomas Mathis. Auch den Vorstand wird herzlich willkommen geheissen.

2. Wahl der Stimmzähler

Vize-Präsidentin Cornelia übernimmt das Wort und hat bereits vorab 2 Stimmzähler angefragt. Adi Nöpflin zählt die Stimmen der Mitglieder, die auf schwarzen Stühlen sitzen und Marcel Bernet zählt die Stimmen der Mitglieder, die auf braunen Stühlen sitzen inklusive dem Vorstandstisch. Alle sind einverstanden und wählen mit Applaus.

3. Traktandenliste zur Genehmigung

Chrigu erwähnt, dass die Traktanden rechtzeitig zugestellt und bis zum Ende der Eingabefrist keine Anträge von Mitgliedern eingereicht wurden. Somit wird die GV nach der Traktandenliste durchgeführt. Chrigu teilt noch mit, dass laut ZGB-Artikel 64 dies eigentlich eine Vereinsversammlung ist und nur bei einer Aktiengesellschaft es eine Generalversammlung gibt. Er bekam diese Info von unserem Gemeindeschreiber Buochs.

4. Protokoll der letzten GV

Das GV-Protokoll 2024 ist wie in der Einladung vermerkt auf der Homepage publiziert worden. Es gibt keine Ergänzungen, wird mit Hand erheben genehmigt und der Aktuarin Cornelia gedankt.

5. Jahresbericht

Neupräsident Chrigu liest zum ersten Mal den Jahresbericht vor. Er schreibt über Vertrauen als wichtigste und härteste Währung eines Unternehmens. Vertrauen muss verdient und kann verschenkt werden oder mit weiterempfehlen kann man es geschenkt bekommen. Gewonnenes Vertrauen darf nicht missbraucht oder verspielt werden. Unser Unternehmervertrauen untereinander wurde aufgebaut mit Respekt und langjährigen Bekanntschaften. Weltpolitisch hängt Vertrauen an einem dünnen Faden. Misstrauen entsteht. Vertrauen schenken und erhalten wir, indem wir uns nicht hinter der Firmenfassade verstecken. Wir geben Unternehmen ein Gesicht.

Unsere Anlässe werden erwähnt, wie der Herbstanlass auf dem Landwirtschaftsbetrieb der Familie Zimmermann in Ennetbürgen, das Netzwerkkaffee bei der Pizzeria Leonardo in Buochs, die beliebte Weihnachtsaktion und der Netzwerkbunch bei Steiner Group in Buochs. Allen Beteiligten wird gedankt. Wir werden uns in Zukunft stärker vernetzen mit Gemeinderäten aus Buochs und Ennetbürgen, Gewerbevereinen und dem Gewerbeverband Nidwalden. Die regelmässigen kantonalen Betriebsbesuche durch die Wirtschaftsförderung für Buochs und Ennetbürgen besucht jeweils ein Mitglied unseres Vorstands.

Zwei Einheimische Betriebe mit viel Innovationen werden erwähnt. Pirmin Dörig von der Käserei Bürg GmbH gewann beim «Swiss Cheese Award 2024» die Goldmedaille für seinen Sbrinz AOP, zusätzlich an der «Alp'24» wieder Gold für seinen Sbrinz und Bronze für seinen geräucherten Raclette. Der Inhaber der Schiltrac GmbH Peter Barmettler ist für den Prix SVC Zentralschweiz nominiert. Ihrer Innovationskraft wird gedankt und gratuliert.

Rückblickend konnte Vertrauen bestärkt und erschaffen werden. Mit ca. 200 Mitglieder ist der Gewerbeverein ein starker und vielseitiger Wirtschaftsstandort, der auch für unsere nächste Generation eine berufliche Zukunft bietet. Der vertrauensvolle Umgang miteinander den wir beeinflussen können soll bestehen bleiben und das, was ausserhalb unserer Schweiz passiert, liegt nicht in unserer Hand.

Dem Vorstand wird für die ehrenamtliche Arbeit gedankt und wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches Vereinsjahr 2025. Cornelia bekommt das Wort und fragt nach Ergänzungen oder ob jemand Diskussion wünscht. Niemand meldet sich. Die Mitglieder erheben die Hand, genehmigen den Jahresbericht und werden verdankt.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Unser Kassier Michi bekommt das Wort und präsentiert die Jahresrechnung 2024 auf der Leinwand. Das Jahresbudget wurde im letzten Jahr mit einem Minus von 550.- budgetiert. Wir haben nun ein Plus von 264.52 Fr. Der grösste Ertrag entsteht durch die Mitgliederbeiträge unserer Mitglieder. Die Weihnachtsaktion und wenig Werbung auf der Homepage ergibt auch was. Unser Totalertrag ergibt 18'572.- und wir haben einen Aufwand von 18'307.48 Fr. Der Aufwand ergibt sich hauptsächlich durch unsere Anlässe wie die Generalversammlung, die Weihnachtsaktion oder den Netzwerkbrunch. Ein grosser Teil geht an den Gewerbeverband Nidwalden mit der Doppelmitgliedschaft. Ein kleiner Aufwand Betrag ist noch von der Ausstellung «Gwärb am See» von 2023 mit 270.- für WC-Papier und SUISA-Gebühren. Wir haben somit eine sehr ausgeglichene Rechnung. Mit der Bilanz geht's gleich weiter mit Aktiven und Passiven und schlussendlich das Ergebnis von einem Plus mit 264.52 Fr.

Wir sind weiterhin ein gesunder Verein mit einem Eigenkapital von rund 33'000.- und können mit diesem auch wieder in Zukunft was investieren.

Die Jahresrechnung wurde revidiert und üblicherweise ist ein Revisor anwesend, um den Bericht vorzulesen. Die Revisoren Markus Odermatt und Armin Odermatt sind heute aber beide entschuldigt. Fragen von den Mitgliedern zur Jahresrechnung gibt es keine. Chrigu übernimmt wieder das Wort und möchte über die Jahresrechnung 2024 abstimmen. Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung 2024 mit Handerheben. Chrigu bedankt sich bei den Mitgliedern und unserem Kassier für die Arbeit.

7. Wahlen Vorstand

Chrigu teilt mit, dass folgende Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stehen:

- Michael Erni als Kassier
- Cornelia Frank als Aktuarin und Vizepräsidentin
- David Frank als Beisitzer und Verantwortlicher Weihnachtsaktion.

Chrigu fragt die Mitglieder, ob ein anderer Vorschlag besteht oder ob jemand in den Vorstand möchte. Niemand meldet sich und die Mitglieder wählen mit Handerheben die drei Vorstandsmitglieder für weitere 2 Jahre. Chrigu bedankt sich und es wird applaudiert. Laut Statuten besteht der Vorstand aus mindestens 5 Mitglieder. Unserer hat 6 und ist somit weiterhin handlungsfähig. Das Amt der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten wählt der Vorstand selbst.

8. Wahlen Revisoren

Michi bekommt wieder das Wort und informiert, dass wir auch da abwechselnd alle 2 Jahre wählen. Kusi Odermatt ist noch für ein Jahr gewählt. Heute würde zur Wahl Claudio Schneeberger, Filialeiter der NKB-Buochs, stehen. Er verliess aber die NKB. Sein Nachfolger Armin Odermatt übernimmt nun diese Aufgabe und steht zur Wahl. Mit Handerheben bestätigen die Mitglieder diese Wahl.

9. Budget und Festlegung des Jahresbeitrages

Michi hat weiter das Wort und präsentiert das Budget 2025, indem wir Aufwand und Ertrag sehen. Beim Ertrag sehen wir wieder unsere Mitgliederbeiträge und bisschen Werbung durch unsere Homepage. Die Aufwände mit unserer GV, die Beiträge an den NW-Gewerbeverband, Herbsanlass,

Netzwerkbrunch, Unterhalt Homepage, Drucksachen und diverses ergibt einen Betrag von 15'100.-. Zusätzlich auf dem Budget haben wir eine einmalige Investition für eine digitale Plattform «fairgate» die später beim Traktandum Verschiedenes von Martin vorgestellt wird. Wir gehen mit in der digitalen Welt. Unsere Buchhaltung wie auch Mitgliederlisten betreiben wir immer noch mit Excel-Listen und empfinden es besser, dass wir nun auf eine digitale Plattform wechseln können, indem es uns wie auch den Mitgliedern einfacher macht.

Das Jahresergebnis ergibt uns ein Minus von etwas über 4000.-. Das Kapital mit rund 33'000.- wo der Verein hat, ist auch dazu da, um zu investieren Richtung Zukunft. Fragen von den Mitgliedern über das Budget gibt es keine. Das Budget wird mit Handerheben von den Mitgliedern bezeugt.

Der Jahres-Mitgliederbeitrag von 40.- wird vom Vorstand vorgeschlagen beizubehalten. Von den Mitgliedern gibt es keine anderen Vorschläge. Mit Handerheben der Mitglieder wird auch der Mitgliederbeitrag bezeugt und genehmigt.

Was neu wird im Gewerbeverein ist ein Unkostenbeitrag für Begleitpersonen bei Anlässen. Bis anhin durfte jedes Mitglied Begleitpersonen an diverse Vereins-Anlässe ohne Mehrkosten mitnehmen. Auch bei anderen Vereinen ist es üblich, dass die Begleitpersonen einen Unkostenbeitrag an den Anlass zahlen. Nach wie vor sind Begleitpersonen sehr willkommen und gute Möglichkeiten auch mal einen Mitarbeiter diesem Gremium zu präsentieren. Wir erlauben uns in Zukunft ab dem Herbstanlass 2025, einen Unkostenbeitrag für Begleitpersonen zu verlangen. Der Betrag wird die Selbstkosten vom Essen decken, den wir in Rechnung stellen werden. Michi fragt, ob es einen Einwand dagegen gibt, aber es gibt von den Mitgliedern keinen Einwand.

10. Mutationen

Michi macht gleich weiter. Wir sehen Neueintritte 2024 die nach der GV 2024 gekommen sind:

Russo Ivan, Prurusoft – IT Solutions GmbH, Buochs

Roth Thomas, tr-coaching, Ennetbürgen

Zymaj Janine, Passion Hairstyle Janine, Buochs

Gül Ferhat, kay zen Asia Kitchen, Buochs

Hug Raphael, Hug Bauleitung GmbH, Buochs

Die zwei anwesenden Neumitglieder Russo Ivan und Roth Thomas werden erwähnt und willkommen geheissen.

Bezüglich der Austritte im Jahr 2024 sind die Gründe hauptsächlich durch Pensionierung oder Firma Auflösung.

Die Neumitglieder für das Jahr 2025:

Bucher Ueli, Holzfisch GmbH, Buochs

Jann Urs, XtraMOBIL AG, Ennetbürgen

Germann Christina + Pek, Maison Schacht GmbH, Ennetbürgen

Mathis Heidi, Kaminfeger Mathis GmbH, Stansstad

von Holzen Bernadette, Landwirtschaftsbetrieb Hasli, Ennetbürgen

Dommen Roland, DELTABLOC Schweiz, Buochs

Abplanalp Noel, Noel's Allround Services GmbH, Ennetbürgen

Moser Darius, Fix Immobilien AG, Ennetbürgen

Die Neumitglieder sind erfreulicherweise fast alle anwesend und werden auch namentlich erwähnt.

Bucher Ueli, Jann Urs, Germann Christina, von Holzen Bernadette mit Heiri Odermatt, Dommen Roland und Moser Darius mit Maximilian Andres. Die Neumitglieder werden mit Applaus willkommen geheissen.

Aktuell sind wir bei 196 Mitglieder und es ist immer wieder erstaunlich, dass Ennetbürgen und Buochs so viele Unternehmen hat. Unser Verein bewegt sich immer plus minus um 200 Mitglieder, was sehr erfreulich ist.

11. Anlässe

Chrigu übernimmt wieder das Wort, wir gehen zügig vorwärts und übergibt Roman das Wort. Im Vorstand wurde beschlossen, dass die Termine und Anlässe für 1 Jahr im Voraus festgelegt werden. Somit können wir es den Mitgliedern frühzeitig mitteilen.

Wir sehen auf der Leinwand:

Herbstanlass, 26. September 2025

Netzwerk-Kafi, 14. November 2025

Netzwerk-Brunch, 6. Februar 2026

GV 2026, 16. April 2026

Die Termine sind auch auf der Webseite publiziert. Die Weihnachtsaktion wird auch wieder stattfinden vom 1. November 2025 bis 24. Dezember 2025. Weitere Termine werden ab Sommer 2025 besprochen und dementsprechend aufgeschaltet.

Roman gibt einen Ausblick zum Herbstanlass 2025. Wir werden bereits um 17:00 starten und der Anlass findet in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Buochs Ennetbürgen statt. Wir werden eine spannende Begehung durch die Deponie Cholwald präsentiert bekommen. Nähere Angaben dazu werden bald auf der Homepage aufgeschaltet und die Mitglieder informiert.

Chrigu bekommt wieder das Wort und bedankt sich bei Roman. Chrigu freut sich sehr über diesen beeindruckenden Anlass und schätzt, dass wir diesen mit dem Tourismusverein zusammen erleben können.

12. Marketing & Kommunikation

Martin bekommt das Wort und informiert über bereits «gemachtes» und was neu kommen wird. Wir haben bereits Facebook und Instagram Accounts am Nutzen, um uns zu zeigen. Neu haben wir auch eine LinkedIn-Seite und Martin schlägt vor sich dort anzumelden, da wir auch dort unsere Anlässe präsentieren.

Die monatliche Präsenz im Nidwaldner-Blitz mit der Möglichkeit unsere Unternehmen mit einem Inserat zu zeigen und mit der auch monatlichen Kolumne von Chrigu, dient sehr gut für unsere Sichtbarkeit.

Was nun neu kommen wird, sind die digitalen Ortstafeln in Buochs und Ennetbürgen, um dort auch weiter in die digitale Welt zu kommen und sich zeigen zu können. Es werden dort unter anderem Events gezeigt und was in den Gemeinden läuft. Chrigu ergreift das Wort und erklärt ausführlicher, dass diese Idee von ihm mit Reto Wyss entstand, um von den umständlichen Tafeln wegzukommen, wie auch mit der Möglichkeit Mehreres präsentieren zu können wie Werbung, Events, Strassenumleitungen, Infos, Hinweise usw. Am 14. Juli 2023 wurde dann mit Absprache der Gemeinderätin Daniela Lüthi und Gemeinderat Roland Dommen den 8-seitigen Antrag eingereicht über Vor und Nachteile. Auch dass sie in der Nacht abgeschaltet oder gedimmt werden können, um kein Ablenkungspotenzial für den Verkehr zu bieten, was die Polizei fordert. Es gab Lieferverzögerung der LED-Bildschirmen, wird aber davon ausgegangen, dass ab Herbst die digitalen Ortstafeln installiert werden.

Martin übernimmt wieder das Wort und gibt einen Einblick in die neue Webseite. Wir werden Möglichkeit bekommen mit verschiedenen Modulen zu arbeiten die uns allen behilflich sein werden. Wir werden unter anderem alle Daten digitalisieren können, online zusammenfassen, Events schalten mit der Anmeldung gleich dazu, die Buchhaltung machen und die Jahresrechnung gleich darüber versenden. Vorgesehen ist, dass ab Mitte Juni diese Webseite online ist und wir damit arbeiten können. Weitere Infos werden folgen. Der Grund für die neue Webseite ist, dass sie nicht nur ein neues Layout bekommt, sondern ein Instrument erschaffen wird, dass für uns alle mehr Sichtbarkeit und Einfachheit beinhaltet, indem wir alle selbst unsere Daten verwalten können. Suchaktionen werden auch möglich sein, wie zB. Räume suchen und/oder anbieten, Lehrstellen/Jobs anbieten usw.

Chrigu ergreift wieder das Wort, bedankt sich bei Martin und möchte als grosses Plus ergänzen, dass wir im Jahr zwar 4 Anlässe haben und die Mitglieder darüber informiert werden, wir aber unter dem Jahr auch sonst viele Infos haben, die wir gerne mit den Mitgliedern teilen würden. Mit Newslettern funktioniert dies nicht gut, da die Postfächer oftmals überfüllt sind damit. Mit diesem neuen Kanal kann jeder selbst besser zB. freie Räume publizieren, Mobiliar verkaufen usw. Was Chrigu auch noch einen wichtigen Punkt findet ist, dass wir in engem Austausch mit dem Gewerbeverband sind und viele Abstimmungen stattfinden. Viele Unterlagen für Meinungsbildungen können geteilt werden. Wir als Verein verhalten uns politisch neutral, wird auch in Zukunft so sein, aber wir teilen gerne Unterlagen, damit die Mitglieder eine Meinung bilden können. Chrigu ist Mitglied beim IHZ-Luzern und auch dort werden den Mitgliedern Informationen zugestellt mit spannenden Themen, die die Regionalwirtschaft beinhaltet. Chrigu fragt die Mitglieder, ob es diesbezüglich Fragen, Wünsche oder Anregungen gibt. Niemand erhebt das Wort.

13. Verschiedenes

Chrigu gibt das Wort frei und Gemeindepräsident Werni übernimmt das Wort.

Werni bedankt sich bei allen, um dabei sein zu dürfen. Es freut ihn sehr, dass wir in unseren zwei Gemeinden so viele innovative Unternehmen haben und dass der Gemeinderat bestrebt ist, einheimisches Gewerbe zu berücksichtigen, wenn Arbeitsvergaben gemacht werden, und hofft das dies ihnen in Zukunft weiterhin gut gelingt, wie es in ihnen nach seiner Ansicht in der Vergangenheit gut gelungen ist.

Vieles wurde erwähnt über Digitalisierung und auch er möchte was dazu beitragen. In den nächsten zwei bis drei Jahren werden wir in Buochs eine grosse Baustelle haben. Sie werden Mitte Juni anfangen mit der Beckenrieder-und Ennetbürger Strassensanierung. Gleichzeitig läuft weiter die Fischmatt Strassensanierung. EW-Nidwalden wird im Sommer auch starten mit der Wärmezentrale für das Seewn. Wie die meisten bereits wissen, ist dies ein Wärmeverbund mit Seewasser und da gibt es unter dem Gemeindehaus die Wärmezentrale. In der Schiffstation gibt es eine Pumpzentrale und es werden zusätzliche Nebenstrassen betroffen sein, mit Zuleitungen des Wärmeverbund. Zusammen mit dem Kanton wurde entschieden eine digitale Anwohner Information zu machen. Mit einem QR-Code wird ein Link runtergeladen werden können und da wird orientiert, wo die Baustelle gerade aktiv ist und wo die Umleitungen sind. Auch für die Schulwege ist gesorgt. Ennetbürger und Beckenriederstrasse werden in zwei Etappen gebaut. Gestartet wird im Piccadilly mit einer Gruppe Richtung Dorfplatz und anschliessend Postplatz. Die zweite Gruppe startet bei der Stationsstrasse und geht Richtung Linden. Natürlich abwechslungsweise linke Fahrspur und rechte Fahrspur. Der Verkehr wird einspurig mit Ampeln geführt werden und auch über die Bürgerheimstrasse für ca. 1 ½ Jahre eine Umleitung geben. Das Gewerbe wird mit dieser grossen Baustelle betroffen sein. Es wird um Verständnis gebeten und dass man sich über die Anwohnerinfo darüber informiert. Eine Anmeldung ist auch möglich, um aktuelle Neuigkeiten zu bekommen. Im Moment ist diese

Informationsanzeige im Aufbau und ab Mitte Mai wird die erste Etappe, die bis Mitte Februar 2026 läuft, aufgeschaltet. Je nach Standort ist es wichtig, sich darüber zu informieren, um zu wissen, wo die Baustelle läuft. Es wird Zufahrten geben, die nicht zugänglich sein werden und Parkplätze, die man nicht benutzen kann. Man versucht aber die betreffenden Anwohner über die digitale Informationsanzeige gut zu informieren und dort findet man auch Angaben für die zuständigen Menschen oder wer man bei Fragen anfragen kann. Der Gemeinderat bittet für die Umtriebe um Verständnis. Irgendwann muss es gebaut werden, jetzt ist dies der Fall, im Jahr 2028 ist es vorbei und wir werden schlussendlich einen schönen Dorfplatz und Postplatz bekommen. Die ganzen Wasser, Abwasser, Infrastrukturen sind bis dahin saniert und die Seewn Leitungen gebaut, was eine super Chance für die Gemeinde Buochs ist.

An dieser Stelle bedankt sich Werni für unsere Arbeit, die wir leisten zugunsten der Öffentlichkeit und die Kaffeerrunde wird offeriert durch die Gemeinde Buochs. Er wünscht allen einen schönen Abend und gute Geschäfte. Es wird applaudiert.

Chrigu bedankt sich und fragt, ob jemand weiteres das Wort wünscht. Weiter übernimmt Othmar Villiger das Wort. Er begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung, zu der er sehr gerne erschienen ist und überbringt beste Grüsse vom Nidwaldner Regierungsrat.

Er spricht davon, dass wir alle in einer besonderen Zeit leben, wenn wir Nachrichten schauen mit Absender Amerika vor allem bezüglich der Wirtschaftsnachrichten. Es geht uns wohl allen gleich, da es manchmal schwer ist diese zu verstehen und nachzuvollziehen. Aber eines zeigt es sicher auf, es verursacht Unsicherheiten. Man weiss nicht, was als nächstes kommt, was es schlussendlich heisst und wie lange es noch so geht mit diesen verrückten Ideen, die wir präsentiert bekommen. Auf der anderen Seite heisst es aber auch vom Gewerbe immer wieder an die Politik, dass es wichtig ist das wir berechenbar, verlässlich und konstante gute Rahmenbedingungen ermöglichen. Generell der Bevölkerung, aber im Gewerbe ganz besonders. Zeigt uns das Beispiel, das wir nun gerade erleben, dass es genau so nicht sein sollte und so möchte man es nicht handhaben. Darum wir, auf Ebene Gemeinden und auch Kanton, möchten verlässlich sein, klare Rahmenbedingungen setzen, die für die Wirtschaft gut sind. Wie wichtig das es ist, wird oft schnell an einer Sonntagspredigt gesagt, aber wie wichtig das es ist, sehen wir nun am Negativ-Beispiel von Amerika. Wir halten an unserem fest, am Bewerten und was auch sehr wichtig ist, was wir heute gut erlebt haben, ist das Netzwerk. Gerade in unserem kleinen Kanton, wo jeder jeden kennt und kurze Wege haben, weiss man schnell, wo man hinsoll, wenn man ein Problem oder Fragen hat. Dies kommt sehr gut zum Tragen. Zu beidem müssen wir Sorge tragen und genau da leistet der Gewerbeverein ein wertvoller Beitrag, wie er heute erlebt hat, wie wir untereinander helfen, unterstützen und Netzwerken im privaten wie auch im geschäftlichen. Darum ein herzliches Dankeschön an den Beitrag, der den Vorstand leistet und auch allen anderen ein grosses Dankeschön für den wichtigen Teil den wir für die Gesellschaft als Arbeitgeber leisten. Er wünscht allen einen schönen Abend.

Chrigu bedankt sich und fragt, ob jemand weiteres das Wort wünscht. Niemand meldet sich. Chrigu bedankt sich, dass wir uns alle Zeit genommen haben. Zeit für das Gewerbe, Zeit für die GV damit wir uns alle mal wieder sehen einmal im Jahr und auch an unseren weiteren Anlässen. Er bedankt sich bei seinen Vorstandmitgliedern und erwähnt, dass es sehr Spass macht mit ihnen. Nun fordert er auf Kaffee trinken zu gehen und bedankt sich bei Werni für die offerierte «Kaffeerrundi».

Und er meint, getreu dem Motto während Corona «bleyb im Dorf» ist dies immer noch brandaktuell, dass wir gut zueinander schauen und immer kurz schauen, ob es jemand im Dorf gibt der das liefern kann, was man gerade braucht. So können wir den Wirtschaftsstandort Buochs Ennetbürgen erhalten, aber auch den Wirtschaftsstandort Nidwalden, der sehr grosse Innovationen hat, Arbeitsplätze bietet und uns das Leben ermöglicht, dass wir alle geniessen dürfen. Andere fahren x

tausend Kilometer, um hier Ferien machen zu dürfen. Das müssen wir uns immer wieder vor Augen halten. In dem Sinne wünscht er allen guten Genuss bei Dessert, Kaffee und guten Gesprächen. Chrigu bedankt sich und es wird applaudiert.

Die GV schliesst um 21:25 Uhr.

Buochs, 16. April 2025 Für das Gewerbe Buochs, Ennetbürgen
Cornelia Frank